

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier eine Information für Sie, da Sie Erasmus-Lehr- oder Fortbildungsaufenthalte planen:

Seit 2017 greift eine neue Versteuerungsregel bei der Abrechnung von Dienstreisen, die mit Pauschalen (z.B. Erasmus) gefördert werden. Im Folgenden möchte erläutern, in welchen Fällen es dazu kommen kann.

Eventuelle Versteuerung bei Reisekostenpauschalen

Möglicherweise kann eine Erasmus-geförderte Reise zu einer gesonderten Versteuerung führen.

Während „normale“ Dienstreisen aus Haushaltsmitteln und damit nach dem Landesreisekostengesetz abgerechnet werden, werden Erasmus-geförderte Reisen nach den durch das Programm bestimmten EU-Pauschalen berechnet und ausgezahlt.

Die Reisekostenstelle im Dezernat V muss allerdings nach der Reise eine Vergleichsrechnung erstellen, die die nach Landesreisekostengesetz erstattungsfähigen Kosten der Reise der gezahlten EU-Pauschale gegenüberstellt.

Sollte die Berechnung ergeben, dass der Erasmus-Zuschuss höher war als es eine Erstattung der Kosten nach Landesreisekostengesetz vorsieht, so ist die Reisekostenstelle verpflichtet, die Differenz zur Versteuerung an das LBV zu melden. Der Betrag wird dann vom LBV als „Sonstiger Bezug“ gewertet und versteuert. Die Steuer wird in der Regel mit der folgenden Gehaltsabrechnung verrechnet.

Häufig tritt die Besteuerung beispielsweise auf, wenn die Unterkunft während der Reise relativ gesehen günstig war. Hohe Kosten bei der Verpflegung hingegen werden beim Landesreisekostengesetz nicht gesondert berücksichtigt, sondern nur durch die Tagegeld-Pauschale.

Nach dem Landesreisekostengesetz sind folgende Kosten ansatzfähig:

- alle Fahrtkosten (Flug, Zug, Bahn, U-Bahn, Bus,...) – Belege sammeln!
- die vollen Hotelkosten (ggf. mit Begründung, dass kein günstigeres Hotel gefunden werden konnte) – Belege sammeln!
- eine ortsabhängig festgelegtes Tagegeld für die Verpflegung (keine Belege) – die Tagessätze finden Sie auf der Website der Personalabteilung

Aber, zu Ihrer Beruhigung nochmals eine Klarstellung: Nur die zu zahlende Steuer auf den möglichen Differenzbetrag wird Ihnen abgezogen, **nicht** der komplette Differenzbetrag.

Beispiel:

Gezahlte EU-Pauschale: 1000 Euro

Reisekosten ansatzfähig nach LRKG: 900 Euro

Differenz = 100 Euro → persönliche Steuer auf 100 Euro wird bei der Gehaltsabrechnung abgezogen

Wenn Sie genauer wissen möchten, wie hoch die individuelle Versteuerung ausfällt, kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner beim LBV.

(generelle Infos auch im Internet: „Versteuerung von Sonstigen Bezügen“ bei Google eingeben)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Kerstin Bach

Dear Sir or Madam,

Since 2017, new taxation regulations apply to expenses from business trips funded through a fixed-rate grant (e.g. Erasmus). As I have received a lot of questions regarding this topic, I would like to explain in which cases these regulations might apply.

Possible Taxation in the Case of Fixed-Rate Grants for Travel Expenses

It is possible that trips funded through Erasmus cause special taxation regulations to apply.

“Regular” business trips are paid from the university’s budgetary funds and therefore reimbursement of travel expenses of these trips is regulated by the Act on Travel Expenses of the Land of Baden-Württemberg (LRKG). Reimbursement of expenses on Erasmus-funded trips, however, is calculated and paid out in accordance with the fixed rates set by the EU.

The travel expenses office of Division V has to compare the amount of reimbursable travel expenses according to the Act on Travel Expenses with the amount of the fixed-rate EU grant.

If this calculation shows that the Erasmus grant was higher than a reimbursement according to the Act on Travel Expenses would have been, the travel expenses office is required to report the difference to the Landesamt für Besoldung and Versorgung (LBV) for taxation. The amount is deemed a “Sonstiger Bezug” (other income) by the LBV and taxed accordingly. The tax will be deducted from your next salary payment.

According to the Act on Travel Expenses, the following expenses are reimbursable:

- All transportation costs (plane, train, regional train, streetcar, bus,...) - please make sure to collect the receipts.
- Full hotel costs (if necessary, including a statement that no cheaper hotel was available) - please make sure to collect the receipts.
- A daily allowance for board varying by location (no receipts necessary) - daily allowance rates can be found on the website of the Human Resources division

This kind of taxation, for example, is often a result of relatively low accommodation costs. High board expenses are not considered separately in the Travel Expenses Act, but are only regulated through the daily allowance.

Just to be clear: The difference between the fixed-rate funding and the reimbursable travel expenses will **not be deducted completely**. It is simply subject to taxation.

An Example:

EU fixed-rate funding: EUR 1000

Reimbursable travel expenses according to the LRKG: EUR 900

Difference = EUR 100 → subject to individual tax regulations, taxes to be paid are deducted from next salary

Please ask your contact person at the LBV for information on your individual tax rate.
Please note that the LBV can only be contacted in German.

Do not hesitate to contact me in case you have any questions.

Your sincerely,
Kerstin Bach